

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 43 (1983-1984)
Heft: 5

Anhang: Fortbildung im Mai, Juni, Juli, August 1984
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortbildung
im Mai,
Juni,
Juli,
August **1984**

Übersicht

- **Pflichtkurse**

Seite 3

- **Freiwillige Bündnerkurse**

Seite 5

- **Voranzeigen**

Seite 15

- **7. Bündner Sommerkurswoche**

Seite 16

- **Ausserkantonale
und andere Kurse**

Seite 29

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED,
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17,
7000 Chur, Telefon 081/21 37 02.

Die Anmeldungen für die freiwilligen
Kurse werden in der **Reihenfolge
ihres Einganges berücksichtigt.**

Stufenbezeichnungen

(hinter dem Kurstitel!)

A = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen

Zahlen = Bezeichnungen der Klassen

O = Oberstufe (7.–9. Schuljahr)

AL = Arbeitslehrerinnen

HWL = Hauswirtschaftslehrerinnen

TL = Turnlehrer(innen)

KG = Kindergärtnerinnen

Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

7. Bündner Sommerkurswoche 1984

Zeit 6.–17. August

Orte: Kurse S1–18, 20–26, 28 Chur

Kurs S19 Davos

Kurs S27 Zuoz

Wichtig: Anmeldefrist für alle Kurse: 19. Mai 1984. Die detaillierten Angaben finden Sie auf den Seiten

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission

Luzi Tschärner, Schulinspektor,
7015 Tamins

Kantonale Schulturnkommission

Stefan Bühler, Kantonales Sportamt,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen

Therese Vonmoos,
Prada, 7240 Küblis

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen

Hildegard Meier,
Mitteleggweg 14A, 7012 Felsberg

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung

Dionys Steger,
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)

Fritz Künzler, Walsenweg 18,
7000 Chur

Pflichtkurse 1983/84

Verfügung des Erziehungsdepartementes

Gemäss Artikel 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer vom 30. März 1981 müssen obligatorische Kurse so angelegt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit fällt. Falls dem nicht so ist, muss die Hälfte der mehr ausfallenden Schulstunden vor- oder nachgeholt werden. Pro Lehrer wird im Schuljahr nur ein Pflichtkurs bewilligt.

Einführung in die surmeirischen Biologie-Lehrmittel «Wiese» und «Feuchtgebiete»

Region

Albulatal, Oberhalbstein, Schams

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte der 4.–6. Klasse, die an Schulen mit romanischer Grundschule unterrichten.

Leiter

Prof. Ivo Stillhard, Autor der Lehrmittel

Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

Reto Capeder, Lehrer,

7451 Savognin

Gion Giatgen Steier, Lehrer,

7451 Savognin

Kursort: Tiefencastel

Zeit

18./19. Mai 1984

jeweils 08.00–12.00

und 14.00–17.00 Uhr

Mitbringen

Die beiden neuen Lehrmittel (erhältlich im Druckschriften- und Lehrmittelverlag), Notizmaterial, feste Schreibunterlage, Testat-Heft.

Programm

- Einführung in die beiden neuen Lehrmittel
- Praktische Übungen

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Einführung in die surselvischen Biologie-Lehrmittel «Wiese» und «Feuchtgebiete»

Region: Oberland

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte der 4.–6. Klasse, die an Schulen mit romanischer Grundschule unterrichten.

Leiter

Prof. Ivo Stillhard, Autor der Lehrmittel

Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

Robert Caduff, Lehrer,

7131 Degen

Gion Balzer Casanova, Lehrer,

7031 Laax

Erwin Cathomas, Lehrer,

7181 Rueras

Carl Scherrer, Lehrer,

7166 Trun

Kursort

Danis/Tavanasa

Zeit

23./30. Mai 1984

jeweils 08.00–12.00

und 14.00–17.00 Uhr

Mitbringen

Die beiden neuen Lehrmittel (erhältlich im Druckschriften- und Lehrmittelverlag), Notizmaterial, feste Schreibunterlage, Testat-Heft.

Programm

- Einführung in die beiden neuen Lehrmittel
- Praktische Übungen

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Einführung in die surmeirische Anthropologie für die Oberstufe

Region

Albulatal, Oberhalbstein, Schams

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte ab 7. Schuljahr, die Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen.

Leiter

Flurin Bischoff, Autor des Lehrmittels

Signinastrasse 32, 7000 Chur

Kursort: Tiefencastel

Zeit

19. Mai 1984

08.00–12.00 und

14.00–17.00 Uhr

Mitbringen

Das neue Lehrmittel (erhältlich im Druckschriften- und Lehrmittelverlag), Notizmaterial, Testat-Heft.

Programm

- Einführung in die Anthropologie für die Oberstufe
- Praktische Übungen

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Einführung in die surselvische Anthropologie für die Oberstufe

Region: Oberland

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte ab 7. Schuljahr, die Biologie in romanischer Sprache erteilen müssen.

Leiter

Flurin Bischoff, Autor des Lehrmittels
Signinastrasse 32, 7000 Chur

Conradin Giger, Reallehrer,
7199 Surrhein

Franz Monn, Sekundarlehrer,
7175 Somvix

Kursort

Danis/Tavanasa

Zeit

23. Mai 1984

08.00–12.00 und

14.00–17.00 Uhr

Mitbringen

Das neue Lehrmittel (erhältlich im Druckschriften- und Lehrmittelverlag), Notizmaterial, Testat-Heft.

Programm

- Einführung in die Anthropologie für die Oberstufe
- Praktische Übungen

Aufgebot

Diese Anzeige gilt als Aufgebot. Es werden keine persönlichen Einladungen mehr versandt.

Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt.

Leiter

Peter Biedermann, Pontresina
Meinrad Schmid, St. Moritz

Zeit

Samstag, 23. Juni 1984

13.30–17.00 Uhr

Ort

St. Moritz, Hallenbad

Besammlung

13.30 Uhr im Hallenbad

Programm

siehe Schulblatt Nr. 4 Seite 4

Mitbringen

- Badeanzug, Frottiertücher
- Schreibmaterial, Testat-Heft

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es nötig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden.

Anmeldefrist: 1. Juni 1984

Freiwillige Bündnerkurse

Kurs 83

Heimatkundliche Wanderung (KG, A)

Leiter

Paul Furrer, Carmennaweg 25,
7000 Chur
Arnoldo Marghitola,
6549 Landarenca

Zeit

Samstag/Sonntag, 16./17. Juni 1984

Ort

Landarenca im Calancatal

Programm

Samstag: Hinfahrt ins Calancatal, Besichtigung der Kirche Santa Domenica, Wanderung von Arvigo nach Landarenca (1 Stunde), Gespräch mit Einheimischen, Bezug der Unterkunft.

Sonntag: Wanderung von Landarenca nach Selma und Arvigo (1½ Stunde), Aufstieg per Bahn nach Braggio, Wanderung von Braggio nach Sta. Maria i. C. (Kirche und Turm), Abstieg nach Castaneda (Gräberfeld) (4 Stunden).

Die Wanderfreuden in einem isolierten Tale kommen voll zur Geltung. Aber auch historisch-, geologisch- und architektonisch-interessierte Kolleginnen und Kollegen werden in diesem Tale «Neuigkeiten» entdecken.

Kursgeld

Fr. 10.-

Kurs 10

Weben mit Naturmaterial (KG)

Leiterin

Hedy Janggen, Kindergärtnerin,
Schulstrasse 19, 7302 Landquart

Zeit

Dienstag, 8./15./22. Mai 1984
17.30–19.30 Uhr

Ort: Davos

Programm

1. Abend: Spinnen mit der Handspindel und Webrahmen herstellen (aus Ästen)
2. + 3. Abend: Wir verweben die Wolle mit verschiedenen Naturmaterialien (Gräser, Rindenstücklein, Disteln, Moos, ...)

Kursgeld: Fr. 25.–

Kurs 20

Drechseln für die Schule (O)

Leiter

Elmar Holzner, Lehrer
7450 Tiefencastel

Zeit

Montag, 7./14./21./28. Mai,
4. Juni 1984
17.00–20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- I. Das Längsdrehen (1)
 - II. Das Längsdrehen (2)
 - III. Quer- und Innenausdrehen (1)
 - IV. Quer- und Innenausdrehen (2)
 - V. Kombinieren von Arbeitstechniken (1) (Dose mit Deckel)
 - VI. Kombinieren von Arbeitstechniken (2) (längs und quer)
- Drehbänke werden zur Verfügung gestellt.

Kursgeld: Fr. 75.–

Kurs 39

Einbinden der Realien (A)

Leiter

Dionys Steger, Reallehrer,
Via Davos Mustér, 7180 Disentis/
Mustér

Zeit

Montag, 21./28. Mai 1984,
17.30–20.00 Uhr

Ort: Landquart

Programm

Erstellen eines dauerhaften und soliden Einbandes von Heftblättern, Ringbucheinlagen, gelochten Heften, Broschüren und anderen Loseblattsystemen bis zu einer Heftdicke von ca. 10 cm nach dem «bibind-System».

Anfertigen von Einbanddecken aus Pressspan mit Kleisterpapieren und anderen Überzugspapieren.

Kursgeld: Fr. 15.–

Kurs 55

Kleine Holzarbeiten für alle Stufen (KG, A)

Leiter

Johannes Veraguth, Lehrer,
Aussergasse 19, 7499 Schmitten

Zeit

3–5 Mittwochabende ab 9. Mai 1984
17.00–20.00 Uhr (Beginn
verschoben wegen der Frühlings-
ferien)

Ort: Wiesen

Programm

- Diskussion über Grundprobleme im Handfertigkeitsunterricht. (Die ersten Stunden in der Werkstatt)
- Was für Arbeiten können auf den verschiedenen Schulstufen ausgeführt werden?
- Wünsche der Kursteilnehmer?
- Anfertigen einfacher Gegenstände je nach Schulstufe
- Materialbeschaffung
- Werkzeugpflege
- Organisation in der Werkstatt

Kursgeld: Fr. 15.– (ohne Material!)

Kurs 56

China (O)

Leiter

Florenz Zarn, Sekundarlehrer,
Via Baselga 6, 7013 Domat/Ems

Zeit

2 Montagabende, 7./14. Mai 1984
19.00–21.30 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

- Einführung in die Geschichte und Geografie Chinas
- Das heutige China: Landwirtschaft, Industrie, Bildungswesen, Gesellschaft
- Eindrücke einer Chinareise im Jahr 1983 (mit Dias)
- Vorstellen von Literatur und Anschauungsmaterial (Dias, Video-Filme, Karten)
- China als Thema des Geschichts- und Geografieunterrichts in der Oberstufe

Kursgeld: Fr. 15.–

Kurs 57

Pflanzen in einem Ökosystem (4–9)

(Kurs 5 des Blockkurses «Pflanzen»)

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Prof. Ivo Stillhard, Seminarlehrer,
Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

Zeit

Mittwoch, 9. Mai 1984
14.00–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Wiesen

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 58

Sing- und Tanzspiele (1–3)

Leiter

Jost Nussbaumer, Seminarlehrer,
Tannenstrasse 1, 9000 St. Gallen

Zeit

Mittwoch, 9. Mai 1984

14.00–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Bewegung ist der elementare Ausdruck für musikalische Empfindungen im Kindesalter.
- Über Bewegung lässt sich aber auch Musik begreifen und erfassen.
- Wo Musik und Bewegung sich treffen, kann Musik im wahrsten Sinne «erlebt» werden.

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 59

Einbinden der Realien (A)

Leiter

Dionys Steger, Reallehrer,
Via Davos Mustér, 7180 Disentis/
Mustér

Zeit

Mittwoch, 9./16. Mai 1984

16.30–19.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

Erstellen eines dauerhaften und soliden Einbandes von Heftblättern, Ringbucheinlagen, gelochten Heften, Broschüren und anderen Loseblattsystemen bis zu einer Heftdicke von ca. 10 cm nach dem «bibind-System». Anfertigen von Einbanddecken aus Pressspan sowie Buchdecken mit Kleisterpapieren und anderen Überzugspapieren.

Kursgeld: Fr. 15.–

Kurs 60

Holztiermarionetten (KG)

Leiterin

Sr. Michaela Deiss, Kloster,
7499 Cazis

Zeit

2 Mittwochnachmittage

9./16. Mai 1984

16.00–19.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

- Anfertigen von Holztiermarionetten

Kursgeld: Fr. 45.–

Kurs 61

**Schiffchentechnik (AL)
(Frivolité)**

Leiterin

Mengia Pfister, Seminarlehrerin,
Quaderstrasse 23, 7000 Chur

Zeit

3 Mittwochnachmittage,

9./16./23. Mai 1984

14.00–17.00 Uhr

Ort: Ilanz

Programm

- Einführung in die Schiffchentechnik (Frivolité)
- Üben der Knoten und kleine Arbeit beginnen

Kursgeld: Fr. 30.–

Kurs 62

Modellieren mit Kindern (KG, 1–3)

Leiter

Friedrich Hunziker
Tittwiesenstrasse 78, 7000 Chur

Zeit

5 Donnerstagabende

10./17./24. Mai, 7./14. Juni 1984

19.00–22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Bearbeiten des Tones
- Ausstecharbeiten
- kleine Hohlräume
- Geschenke aus Keramik

Kursgeld: Fr. 40.–

Kurs 63

**Orientierungslaufen
in der Schule (A)**

Leiter

Jachen Felix, Sekundarlehrer,
Stelleweg 24, 7000 Chur

Zeit

2 Samstagnachmittage,
12./26. Mai 1984
14.00–17.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

Neben Ansichtsskizzen, Grundbuch und Übersichtsplänen dienen die Landeskarten und die OL-Karte als Unterrichtsgrundlage.

- Ansicht (Foto, Skizze) mit dem vereinfachten Grundriss vergleichen
- Eine Beziehung Signatur/Objekt herstellen
- Distanzen umrechnen und schätzen
- Aus dem Höhenkurvenbild die Geländeform erkennen
- Grundprinzip des Anlaufens von Posten kennenlernen

Kursgeld: Fr. 10.–

Kurs 64

Sing- und Tanzspiele auf der Unterstufe

Leiter

Hansjakob Becker, Lehrer,
Speerstrasse 19, 8722 Kaltbrunn

Zeit

Mittwoch, 16. Mai 1984
14.00–17.00 Uhr

Programm

Bewegung ist eine elementare Ausdrucksweise musikalischer Inhalte. Diese wird durch Sing- und Bewegungsspiele, sowie einfache Tänze gefördert.

Gleichzeitig wird das grosse Bedürfnis der Kinder nach Bewegung gestillt.

Der Kurs möchte praktische Anregungen vermitteln.

(Singspiele, Kindertänze, weitere Bewegungsmöglichkeiten)

Kursgeld: Fr. 5.–

Kurs 65

Einheimische Amphibien und ihr Lebensraum (KG, A)

Leiter

Dr. phil. Jürg P. Müller
Bündner Naturmuseum,
Masanserstrasse 31, 7000 Chur
Urso Frei, Bündner Naturmuseum,
Masanserstrasse 31, 7000 Chur

Zeit

2 Mittwochnachmittage
16./23. Mai 1984
14.00–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

1. Nachmittag:

- Das Amphibium als Lebensform
- Die einheimischen Arten und ihre Bestimmung
- Verbreitung und Lebensraum
- Die Amphibien in einer veränderten Landschaft

2. Nachmittag

Exkursion zu Amphibienbiotopen im Churer Rheintal

Kursgeld: Fr. 15.–

Kurs 66

Das Schleifen und Behandeln von Werkzeugen (A) (Fortsetzungskurs)

Leiter

Ernst Zuber, Werkzeugmacher,
Arosastrasse 21, 7000 Chur

Zeit

4 Donnerstagabende,
17./24. Mai, 7./14. Juni 1984
17.00–19.00 Uhr

Ort: Danis/Tavanasa

Programm

In diesem Fortsetzungskurs werden die im Anfängerkurs erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten vertieft und ausgeweitet. Probleme, die sich bei der Anwendung der im Anfängerkurs erlernten Fertigkeiten ergeben haben, können bei der

Kursgestaltung berücksichtigt werden.

Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 67

Sing- und Tanzspiele (1–3)

Leiter

Jost Nussbaumer, Seminarlehrer,
Tannenstrasse 1, 9000 St. Gallen

Zeit

Mittwoch, 6. Juni 1984
14.00–17.00 Uhr

Ort: Klosters

Programm

Bewegung ist der elementare Ausdruck für musikalische Empfindungen im Kindesalter.

Über Bewegung lässt sich aber auch Musik begreifen und erfassen. Wo Musik und Bewegung sich treffen, kann Musik im wahrsten Sinne «erlebt» werden.

Kursgeld: Fr. 5.—

Kurs 68

Lese-Erstunterricht (Erfahrungsaustausch)

Leiter

amtierende Bündner Lehrkräfte

Zeit

Mittwoch, 2. Mai 1984
14.00–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Erfahrungsaustausch über die Arbeit mit dem Lehrmittel «Lesespiegel» und den Lese-Erstunterricht im allgemeinen.

Kursgeld: Fr. 5.—

Kurs 69

ABC-Tauchen / Wasserspringen (TL)

Leiter

Aldo Vinzens, Turnlehrer,
Gerbi, 7205 Zizers

Zeit

Samstag, 5. Mai 1984
14.00–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

ABC-Tauchen:

- Einführung in das ABC-Tauchen
- Gerätekunde
- Spielformen mit und ohne Hilfsmittel

Wasserspringen:

Einführung ab 1m Brett in Aufbau-
reihen mit und ohne Anlauf:

- Fussabschlussprung vw, rw
- Kopfsprung vw gehockt
- Delphinkopfsprung gehockt und weitere einfache Sprungformen

Kursgeld: Fr. 5.—

Kursträger

Bündner Interessengemeinschaft für
Sport in der Schule (BISS)

Anmeldefrist

24. April 1984

Kurs 70

Wolle färben mit Pflanzen (AL)

Leiterin

Martha Angern, Seminarlehrerin,
Bahnhofstrasse 223, 8623 Wetzikon

Zeit

Mittwoch, 9./16./23./30. Mai, 6./13./
20./27. Juni 1984,
14.00–18.00 Uhr und
19.00–21.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Färben von Wolle mit einheimischen Färberpflanzen
- Verschiedene Farbentwicklungen ausführen
- Rotfärben mit Cochenille und Krapp
- Blaufärbung mit Indigo
- Farbmischungen durch Überfärben und Karden
- Einfache Spinnmöglichkeiten, sowie Spinnrad kennenlernen

Kursgeld: Fr. 90.—

Kurs 71**Kindertänze (KG, 1–3)***Leiterin*

Mathilde Frutiger,
Jörg-Jenatschstr. 1, 7260 Davos-
Dorf

Zeit

Donnerstag, 10./17. Mai 1984
17.00–20.00 Uhr

Ort: Tiefencastel*Programm*

Erlernen von Kindertänzen für
Kinder von 5–9 Jahren

Kursgeld: Fr. 10.–**Kurs 72****Gitarrenkurs für Fortgeschrittene (A)***Leiterin*

Ursula Carisch, Lehrerin,
7134 Obersaxen-Markal

Zeit

3–4 Donnerstagabende ab 10. Mai
1984 (alle zwei Wochen) und 2–3
Donnerstagabende im September
17.00–19.00 Uhr

Ort: Ilanz*Programm*

- Erlernen neuer Dur- und Mollak-
korde
- Lagenwechsel
- Barré
- Arpeggio
- Mehrstimmiges Melodiespiel:
 - Gitarrensolo
 - Gitarrenduo
- Neue Lieder und Spielstücke

Kursgeld: Fr. 25.–**Kurs 73****Fleischverwertung (HWL)***Leiter*

Karl Knellwolf, Kurzenberg,
9100 Herisau

Zeit

Mittwoch, 16. Mai 1984
14.00–18.00 Uhr

Ort: Schiers*Programm*

Praktische Zerteilung eines
Schweines.

- Vortrag über:
- Tiefkühlen
 - Sterilisieren
 - Salzen
 - Räuchern
 - Würsten

Kursgeld: Fr. 15.–**Kurs 74****Drogen: Erkennung und Wirkung (O)***Leiter*

Robert Lozza, Reallehrer,
Saltinis, 7203 Trimmis

Zeit

Donnerstag, 17./24. Mai 1984
17.30–19.30 Uhr

Ort: Chur*Programm*

- Der Jugendliche soll Drogen von
ihrem Aussehen her erkennen
und ihre Gefährlichkeit und
Schädlichkeit beurteilen können.
- Er soll über ihre Verbreitung,
Bezeichnung, Wirkung, Anwen-
dung und Entzugerscheinung
Bescheid wissen.

Kursgeld: Fr. 15.–**Kurs 75****Musik in der Grundschule (1–3)***Leiter*

Rosmarie Luck, Lehrerin,
Bärenloch 14, 7000 Chur
Elisabeth Pieth, 7099 St. Peter

Zeit

Mittwoch, 23. Mai 1984
14.00–17.00 Uhr

Ort: Klosters*Programm*

An diesem Kurs wird das Lehrmittel
von Leo Rinderer «Musik in der
Grundschule» vorgestellt. Dieses
Lehrmittel vermittelt dem Lehrer
sehr viele wertvolle Anregungen für

den Musikunterricht in der Grundschule.

Kursgeld

Fr. 15.— (inkl. Lehrmittel)

Kurs 76

Immer dieses Fernsehen (KG, A)

Leiter

Alfons Croci

Kath. Arbeitsstelle für Radio und Fernsehen (ARF), Bederstrasse 76, 8002 Zürich

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Hans-Jörg Riedi, Reallehrer
Rheinstrasse 140, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 30. Mai, 6. Juni 1984
14.00—18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

1. *Nachmittag:* Fernsehsendungen kritisch betrachten:

- «Fernsehgeschichten» (Hintergründe der Serien — Einflüsse der Serien usw.)
- Informationssendungen (Auswahl der Informationen — Wer entscheidet, was gesendet wird? — Wie wird die Tagesschau «gemacht»? usw.)
- Werbesendungen (Hintergründe — Wirkungen usw.)

2. *Nachmittag:* Was mache ich als Lehrer?

- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Wie arbeite ich mit Schulfernsehsendungen?
- Das Geschäft mit den Video-Kassetten
- Video-Aufnahmen mit der Klasse

Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 77

Modellieren mit Ton (KG, A)

Leiter

Paul Martig, Reallehrer,
Al'En 701, 7503 Samedan

Zeit

Freitag, 1./8./15./22./29. Juni 1984
18.00—21.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

- Orientierung über den Werkstoff
- Grundübungen
- Figürliches Gestalten oder Geschirr modellieren

Kursgeld: Fr. 40.—

Kurs 78

Pflanzen in verschiedenen Ökosystemen (4—9)

(Kurs 6 des Blockkurses «Pflanzen»)

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Prof. Ivo Stillhard, Seminarlehrer
Chlei Rüfi, 7203 Trimmis

Zeit

Mittwoch, 6. Juni 1984
14.00—17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Exkursion

Kursgeld: Fr. 5.—

Kurs 79

Liedbegleitung (KG, A)

Leiter

Prof. Rudolf Reinhardt,
Seminarlehrer, Kornquader 8,
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 6./13. Juni 1984
18.00—20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einfache, für den Schulgesang geeignete Begleitformen:

- a. Ostinat, akkordisch, chiffriert für Tasten-, Saiten- und Schlaginstrumente (Orff'sches Instrumentarium)

- b. kontrapunktisch (2. Melodie) für Block-, Querflöte, Geige etc.

Anspruchsvollere Begleitformen:
Ausbau des harmonischen Klangbildes und seine praktische Anwendung

Kursgeld: Fr. 20.—

Kurs 80

Geschichten in Theater umsetzen (KG, 1–3, HP-Schulen)

Leiterin

Margrit Gysin, Gartenstrasse 4,
4410 Liestal

Zeit

Mittwoch, 6./13./20./27. Juni 1984
14.00–17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Erlebnisse, Bilder, Geschichten, Märchen, spielerisch improvisiert in Theater und Figurentheater umsetzen.
- Wir machen Figurentheaterspiele, Maskenspiele, Schatten- und Materialspiele.
- In allem Technischen wird das Spiel im Vordergrund stehen.

Kursgeld: Fr. 40.—

Kurs 81

Akustik (O)

Leiter

Robert Lozza, Reallehrer,
Saltinis, 7203 Trimmis

Zeit

Donnerstag, 7. Juni 1984
17.00–21.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

- Wie entsteht Schall?
- Schall breitet sich aus
- Schalleiter / Schallisolation
- Echo und Nachhall
- Wie wir Schall wahrnehmen
- Resonanz
- Musik auf Platten

- Physikmaterial und Unterlagen
- Neue Lehrmittel

Kursgeld: Fr. 10.—

Kurs 82

Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Früherzieher und Kindergärtnerin

Leiterin

Waltraut Mehrhof,
Heilpädagogischer Dienst Graubünden,
Gartenstrasse 3, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 13. Juni 1984
16.00–19.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

- Kurze Vorstellung des Heilpädagogischen Dienstes Graubünden
- Lernen im Kleinkindalter
- Faktoren, die das Lernen beeinflussen (beeinträchtigen) können (evtl. besonders im Hinblick auf soziales Lernen – Verhaltensprobleme)
- Möglichkeiten der Zusammenarbeit Heilpädagogischer Dienst Graubünden – Kindergärtnerin

Kursgeld: Fr. 5.—

Corso 83

Escursione storica/geografica del paese natio (heimatkundliche Wanderung) (KG, A)

Responsabili:

Paul Furrer, Carmennaweg 25,
7000 Coira
Arnoldo Marghitola,
6539 Landarenca

Periodo:

Sabato/domenica 16/17 giugno
1984

Luogo

Landarenca nella Valle Calanca

Programma:

Sabato: Partenza per la Valle

Calanca, visita della chiesa di Santa Domenica, passeggiata da Arvigo a Landarenca (1 ora), presa contatto con gli abitanti, consegna degli alloggi.

Domenica: Passeggiata da Landarenca a Selma e Arvigo (1ora e mezza), salita da Braggio a mezzo funivia, passeggiata da Braggio a Sta. Maria/Calanca (chiesa e torre), discesa a Castaneda (necropoli) (4 ore).

La gioia di camminare è ancor più intensa in una valle isolata. Ma in questa valle ci sono da scoprire anche delle «novità» dal punto di vista storico, geologico e architettonico che non mancheranno di affascinare colleghe e colleghi interessati a queste cose.

Tassa del corso: fr. 10.—

Kurs 84

Heimatkundliche Wanderung (KG, A)

Leiter

Erwin Gredig, Lehrer,
Im Galli, 7208 Malans
Christ. Messmer, 7105 Tenna

Zeit

Sonntag, 17. Juni 1984

Ort

Tenna — Brüner Alp — Valendas

Programm

Fahrt nach Versam. Mit dem Postauto nach Tenna. Orientierung durch einen Einheimischen über die Gemeinde Tenna. Wanderung nach dem Tenner Kreuz. Geschichtliche-, geographische Orientierung. Abstieg nach Brün und Valendas. Heimfahrt über Flims.

Kursgeld: Fr.10.—

Cuors 85

Spassageda botanica (4—9)

Mneders

Ulrich Buchli, magister secundar,
Ches'Alva, 7504 Puntraschigna

Romedi Reinalter, magister
Chesa Gierè, 7503 Samedan

Temp

marculdi, 20 gün 1984
da las 14.00—17.00

Lö: Samedan

Program

- cugnuschentscha da plauntas dal pro
- morfologia da la flur
- adattaziuns a differents ambiaints: pro grass, pro meger, pascul, costa sütta

Cuntribuziuns: Fr. 5.—

Kurs 86

Heimatkundliche Wanderung (KG, A)

Leiter

Hans Voellmy, Im äussern Feld,
7220 Schiers
Dr. Ulrich Senn, Gymnasiallehrer,
Im Feld, 7220 Schiers

Zeit

Sonntag, 24. Juni 1984

Ort: Schiers — Stels

Programm

Heimatkundliche Wanderung Schiers — Stels mit botanischen, geologischen, geographischen und evtl. volkskundlichen Schwerpunkten.

Kursgeld: Fr. 5.—

Corso 87

Flauto di bambù, corso di intagliatura e di suono / Ritmica (A)

Responsabile:

Ruth Schmid, Borgo San Frediano
73, I—50124 Firenze

Periodo: Dal 20 al 26 agosto 1984
dalle ore 08.30 alle 12.00 e dalle
14.00 alle 17.00

Luogo: Grono

Programma

Costruzione di un flauto di bambù e graduale introduzione alle elementari cognizioni musicali e d'improvvi-

sazione, con particolare attenzione all'applicazione nell'accompagnamento dei movimenti ritmici dei motivi elaborati.

Tassa del corso: fr. 45.—

Termine ultimo per l'iscrizione:
19 maggio 1984

Kurs 88

Heimatkundliche Wanderung (KG, A)

Bischoff Nicolin, Forstingenieur
7556 Ramosch
Reinalter Romedi, Lehrer
Chesa Gierè, 7503 Samedan

Zeit

Samstag, 16. Juni 1984
13.30—17.00 Uhr

Ort: Susch

Programm

Wanderung in der Dorfumgebung von Susch. Welche Details machen die Kulturlandschaft lebendig und schön? Wir versuchen mit offenem Sinn, in der Flora und Fauna, im Wald und auf den Weiden, in Äckern und Wiesen, an Mauern und Felsköpfen, an Trockenhängen und Nässtandorten usw. jene Lebenserscheinungen zu entdecken, die Susch als Kulturlandschaft schön, lebendig und liebenswürdig machen.

Brauchen wir für den Unterricht über die Kultur- oder Naturlandschaft in jedem Fall den offiziellen Namen? Wie können wir den Mut zum Bekenntnis der Liebe zum Dorf und seiner Umgebung fördern?

Kursziel

Lernen, die Kulturlandschaft als Ganzheit zu erkennen und schätzen zu lernen. Was man schätzt, schützt man!

Kursgeld: Fr. 5.—

Corso 89

Evoluzione psicologica del bambino, con particolare attenzione ai problemi di aggressività (KG)

Istitutrice

Jolanda Galli, Via Vallemaggia 131,
6604 Locarno

Data

26/27 maggio 1984

26 maggio: 14.00—17.00

27 maggio: concordare ore di lavoro sul posto

Luogo del corso

Poschiavo, Convento Suore Agostiniane

Programma

Il corso prevede dopo una revisione degli aspetti più salienti dell'evoluzione nella prima infanzia, vedere le più frequenti conflittualità del bambino nel gruppo d'asilo e i possibili modi di affrontarle.

Costo del corso

fr. 5.—



Voranzeige

Das Kind im Kindergarten

Leiterin

Dr. phil. Lilly Dür-Gademann
7559 Tschlin

Zeit

Dienstag, 4./11./18./25. September,
2. Oktober 1984

Ort: Zernez

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 4/84 bekanntgegeben

Neuzeitliches Konservieren (HWL)

Leiterin

Edith Suter, Schweiz. Zentralstelle
für Obstverwertung, Seewadel-
strasse 5, 8910 Affoltern

Zeit

Mittwoch, 5. September 1984

Ort: Chur

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 6/84 bekanntgegeben

Elternkontakte als Beratungssitua- tionen (KG, Schulberater)

Leiter

Lic. phil. Andreas Müller,
Schulberater der Stadt Chur
Quaderstrasse 15, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 5./12./19. September 1984

Ort: Klosters

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 6/84 bekanntgegeben

Heimatkundliche Wanderung (KG, A)

Leiter

Erwin Gredig, Lehrer
im Galli, 7208 Malans
Andreas Valär, Lehrer, 7233 Jenaz

Zeit

Sonntag, 9. September 1984

Ort: St. Antönier Tal

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 6/84 bekanntgegeben.

Möglichkeiten der Zusammenar- beit zwischen Früherzieher und Kindergärtnerin

Leiterin

Waltraut Mehrhof
Heilpädagogischer Dienst GR
Gartenstrasse 3, 7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 13. September 1984

Ort: Klosters

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 6/84 bekanntgegeben

Atom – Molekül (O)

Leiter

Pater Dr. P. Ansgar Müller
Kloster, 7180 Disentis/Mustér

Zeit

Mittwoch, 26. September 1984

Ort: Chur

Programm

und weitere Angaben werden im
Schulblatt Nr. 6/84 bekanntgegeben

7. Bündner Sommerkurswoche 6.–17. August 1984

Auf Wunsch vieler Lehrkräfte wird das Programm der Sommerkurswoche 1984 auf zwei Wochen verteilt (6.–10. August und 13.–17. August!) **Wichtig:** Anmeldefrist für alle Kurse: 19. Mai 1984. – Es werden folgende Kurse angeboten:

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit 6.–10. Aug.	Zeit 13.–17. Aug.
S 1	Deutschunterricht in der Volksschule (A) Prof. Dr. Horst Sitta, Herrliberg; Peter v. Aarburg, Chur; Kathrin Bebié, Samedan; Walter Bisculm, Chur; Johanna Gujan, Chur; Valentin Guler, Chur; Stefan Niggli, Grüşch; Jean Rietmann, Tamins; Hansheinrich Rütimann, Schiers; Gerhard Würzler, Schiers	5	—	—
S 2	Schule als Lebenswerkstatt (A) Dr. Eduard Bonderer, Hinwil	4	—	—
S 3	Sachunterricht auf der Unterstufe Prof. Dr. Kurt Meiers, Reutlingen; Vreni Lüthi, Pfyn	4	—	—
S 4	Der Beginn des Lesenlernens in der Schule (1–2) Prof. Dr. Kurt Meiers, Reutlingen	1	—	—
S 5	Sprechtechnik und Atemschulung (KG, A) Ursula Bergen, St. Gallen	5	—	—
S 6	Schulspiel / Schultheater (KG, A) Hanspeter Müller, Zürich	4	—	—
S 7	Fernsehen als Thema oder Projekt auf der Oberstufe (O) Prof. Josef Weiss, St. Gallen	4	—	—
S 8	Wege zur Mathematik, 1./2. Klasse Annelies Calonder, Grüşch; Prof. Dr. Adolf Kriszten, Männedorf	4	—	—
S 9	Rhythmik, ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–4) Sabine Muischneek, Laufenburg	5	—	—

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit 6.-10. Aug.	Zeit 13.-17. Aug.
S 10	Die Walsen in Graubünden (4-6) Hans Dönz, Chur; Prof. Dr. Georg Jäger, Chur	3	—	—
S 11	Musikunterricht in der 3.-6. Klasse Klaus Bergamin, Davos-Platz	4	—	—
S 12	Musik auf der Oberstufe Thomas Tschuor, Uster	3	—	—
S 13	Gitarre spielen / Der Einsatz der Orff-Instrumente im Schulunterricht (KG, A) Ursula Carisch, Obersaxen-Markal; Gerhard Puttkammer, Hinwil	5	—	—
S 14	Wir bauen einfache Saiteninstrumente (KG, A) Matthias Wetter, Ossingen	4	—	—
S 15	Aquarellieren (O) Rico Casparis, Chur	4	—	—
S 16	Theorie und Praxis im biologischen Gartenbau (HWL) Mario E. Howard, Chur	3	—	—
S 17	Krippenfiguren (KG, A) Sr. Anita Derungs, Ilanz; Lucia Netzer, Savognin	5	—	—
S 18	Stabpuppenbau und -spiel (KG, A) Hanspeter Bleisch, Henggart	5	—	—
S 19	Weben auf Webstühlen (AL) Hedy Gadmer Grischott, Davos-Dischma	5	—	—
S 20	Filzen für Anfänger und Fortgeschrittene (AL) Vreni Gloor, Zürich; Leny Hunger, Chur	5	—	—
S 21	Nähen eines Jogging-Trainers (AL) Arlette Büchel, Steckborn	4	—	—

Kurs-Nr.	Kurse, Leiter	Dauer Tage	Zeit 6.-10. Aug. 13.-17. Aug.
S 22	Drachen bauen und fliegen (KG, A) Josef Eugster, Thal	5	—
S 23	Arbeiten mit Furnier (5-9) Richard Marugg, Scuol	4	—
S 24	Holzarbeiten (für Fortgeschrittene) 5-9) Lorenz Fontana, Chur	10	—
S 25	Hartlöt-, Gasschweiss- und Schmiedekurs (O) Marco Valsecchi, Flerden	5	—
S 26	Reliefarbeiten in Schaumbeton (5-9) Reto Manatschal, Sta. Maria	4	—
S 27	Sommersportwoche (KG, A) Stefan Bühler, Tamins	5	—
S 28	Einführung in das Lehrmittel «Bewegungsschulung im Kindergarten» Verena Bissig, Meggen; Susanne Jenny, St. Gallen	3	—

Kurs S 1

Deutschunterricht in der Volksschule (A)

Leiter

*Prof. Dr. Horst Sitta,
Fuederholzstrasse, 8704 Herrliberg*

Stufenbetreuer

(Aufgabe: Umsetzen der theoretischen Erkenntnisse in die Praxis der einzelnen Stufen)

Unterstufe:

*Johanna Gujan, Lehrerin,
Einzianweg 7, 7000 Chur
Hansheinrich Rütimann,
Seminarlehrer,
Chrummacher, 7220 Schiers*

Mittelstufe:

*Walter Bisculm, Lehrer,
Saluferstrasse 38, 7000 Chur
Stefan Niggli, Schulinspektor,
7214 Grösch*

Realschule:

*Valentin Guler, Reallehrer,
Saluferstrasse 36, 7000 Chur
Jean Rietmann, Reallehrer,
Waidagurt, 7015 Tamins*

Sekundarschule:

*Peter von Aarburg,
Sekundarlehrer,
Saluferstrasse 30, 7000 Chur
Kathrin Bebié, Sekundarlehrerin,
Chesa Klainguti, 7203 Samedan*

Seminar:

*Gerhard Würzler, Seminarlehrer,
Blumenacker, 7220 Schiers*

Zeit

6.–10. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

Neue Sprachbücher, neue Lehrpläne – der Deutschunterricht ist in Bewegung geraten. Da wird manches Sichere unsicher, Neues rührt sich, will geprüft werden.

An dieser Situation soll ein Kurs ansetzen, in dem – verteilt auf

verschiedene Lernbereiche – drängende Fragen behandelt werden sollen:

Sprechen:

Was geschieht, wenn Sprache gebraucht wird?

Wie kann man in der Schule lernen, miteinander zu reden?

Wie steht es mit dem Verhältnis von Mundart und Standardsprache in der Schule?

Lesen:

Was für Lesehaltungen gibt es?

Was wissen wir eigentlich vom Lese- und Verstehensprozess?

Wie können wir Freude am Lesen wecken und erhalten?

Schreiben:

Was passiert beim Schreiben?

Möglichkeiten der Schreiberziehung. Was für Schreibanlässe kann man in der Schule nutzen?

Grammatik:

Was für Ziele verfolgt der Grammatikunterricht?

Wie soll Grammatikunterricht aussehen?

Probleme der «neuen Grammatik»?

Der Kurs soll theoretische Fragestellungen stufenübergreifend behandeln, zugleich aber bis in die Praxis der einzelnen Schulstufen hineinreichen. (Bitte Schulblatt 4/84 an den Kurs mitbringen).

Kursgeld

Fr. 50.–

Anmeldefrist

19. Mai 1984.

Kurs S 2

Sonderschule als Lebenswerkstatt (Sonderschul- und Kleinklassenlehrer)

Leiter

*Dr. Eduard Bonderer
Myrthenstrasse 2, 8340 Hinwil*

Zeit

13.–16. August 1984

Ort: Chur, Lehrerseminar

Programm

1. *Theoretische Grundlagen*
 - 1.1. Volksschulen und Sonderschulen wohin? – Zur Lebensnähe und Lebensfremdheit von schulischen Institutionen im Laufe der Schulgeschichte
 - 1.2. Heinrich Hanselmann: Skizze einer schulischen Lebenswerkstatt
 - 1.3. Sonderschulung und Lebensbezug heute
 - 1.4. Prinzipien einer sonderschulischen Lebenswerkstatt
 - 1.5. Bereiche und Bezüge einer schulischen Lebenswerkstatt
 - Sonderschulung und Umwelt
 - Individuum und Gemeinschaft, Gemeinschaft und Massenproblematik in der Sonderschulung
 - Geistiges, ökonomisches, ästhetisches, soziales, politisches und religiöses Leben und die Sonderschulung
 - Lebenswerkstatt zwischen Anpassung (Tradition) und Erneuerung (Fortschritt)
2. *Schulpraktische Vorbereitungsarbeiten*
 - 2.1. Themen und Lernstoffe in sonderschulischen Lebenswerkstätten
 - 2.2. Lebenspraktische Bezüge und Unterrichtsplanung
 - 2.3. Feldarbeiten z.B. in den Bereichen Schule und Arbeitswelt, Freizeit, Medien, Familie, Lebensalter ...
 - 2.4. Lehr- und Lernmittel
 - 2.5. Lektionsskizzen
3. *Arbeitsmethoden*

Referate, Vertiefung in Gruppen- und Plenumsdiskussionen, Bearbeitung von schriftlichen Unterlagen, Feldarbeit in Gruppen

Kursgeld: Fr. 80.–

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 3

Sachunterricht auf der Unterstufe

Leiter

Prof. Dr. Kurt Meiers,
Seitenstrasse 18,
D-7410 Reutlingen 2
Vreni Lüthi,
Chruchenberg, 8505 Pfyn

Zeit

6.–9. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

Der Sachunterricht auf der Unterstufe stellt

- für die geistige Entwicklung des Kindes,
- seine sich herausbildende Einstellung zur Welt,
- seine zunehmende Fähigkeit zum Durchschauen und Verstehen der Welt

einen äusserst wichtigen Lernbereich dar.

Hier haben wir darüberhinaus die ideale Möglichkeit, das Lernen zu fördern und die Freude am Lernen zu wecken durch

- Erschliessen der Umwelt
- Zusammenhänge sehen
- Umgang mit Lebewesen und Sachen
- Sprech- und Sprachförderung
- Anregungen zum selbständigen Arbeiten usw.

Der Kurs soll aufzeigen, wie man diese Ziele erreichen kann. In einem ersten Teil werden einige Grundfragen erörtert. Im zweiten Teil werden anhand von konkreten Themen verschiedene Möglichkeiten aufgezeigt und für die Praxis erarbeitet.

Kursgeld: Fr. 65.–

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 4

Der Beginn des Lesenlernens in der Schule (1–2)

Leiter

Prof. Dr. Kurt Meiers,
Seitenstrasse 18,
D-7410 Reutlingen

Zeit

10. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

In diesem eintägigen Kurs können nur wenige spezielle Fragen zum Lese-Erstunterricht aufgegriffen und behandelt werden. Folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. Überlegungen zur Methode
2. Gesichtspunkte zur Planung des Beginns des Leselehrgangs
3. Erarbeitung eines Plans (in Gruppen)
4. Diskussion und Beantwortung von individuellen Einzelfragen der Teilnehmer

Kursgeld: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 5

Sprechtechnik und Atemschulung (KG, A)

Leiterin

Ursula Bergen, Schauspielerin,
Federerstrasse 26, 9008 St. Gallen

Zeit

6.–10. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

Das Ziel dieses Kurses ist, dem Teilnehmer die richtige Anleitung zur Atem-, Stimm- und Sprecherziehung zu geben, nämlich die biologischen Grundgesetze beherrschen zu lernen, die jeder Rednerberuf, wozu auch der Beruf des Lehrers gehört,

erfordert. Darauf erfolgt die Arbeit an der korrekten Lautbildung. Eventuelle Fehler werden, individuell, durch gezielte Übungen, grösstmöglichst behoben. Hinzu kommt das Erarbeiten und lebendige Gestalten von künstlerischen Texten, Gedichten und Prosa. (Kurzgeschichten). Der Stoff wird ernst und heiter sein.

Kursgeld: Fr. 30.—

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 6

Schulspiel/Schultheater (KG, A)

Leiter

Hanspeter Müller, Theaterpädagoge
Sempacherstrasse 16, 8032 Zürich

Zeit

13.–16. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

- Einführungsspiele (wie fange ich mit den Schülern an?)
- Verschiedene Theaterformen
- Erfinden und Erarbeiten von kleinen Szenen
- Literatur zum Schulspiel

Kursgeld: Fr. 25.—

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 7

Fernsehen als Thema oder Projekt auf der Oberstufe

Leiter

Prof. Josef Weiss,
Schubertstrasse 5, 9000 St. Gallen

Zeit

6.–9. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

- Was angeboten wird
- Analyse des Fernsehprogramms
- Zusätzliche Information durch Referenten
- Analyse von Sendungen
- Demonstration von Arbeitsmaterial
- Erarbeitung von Unterlagen für die Schule

Kursgeld: Fr. 40.–

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 8

Wege zur Mathematik 1./2. Klasse

Leiter

Prof. Dr. A. Kriszten
Boldernstr. 53, 8708 Männedorf
Annelis Calonder, Lehrerin,
7214 Grüşch

Zeit

13.–16. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmern eine möglichst praxisbezogene Einführung in das Zürcher Lehrmittel «Wege zur Mathematik 1./2. Klasse» zu vermitteln. (Didaktische Hilfsmittel, Unterrichtshilfen, Spielformen, Gruppenarbeiten).

Die folgenden Teilthemen werden behandelt:

1. Zahlssysteme
2. Sortieren (logische Blöcke-Bäume)
3. Zahlbegriff:
 - a) konkretes Material
 - b) abstraktes Material
4. Rechenoperationen:
Maschinen-Diagramme
5. Übungsformen – Sorten
6. Elternarbeit

Kursgeld: Fr. 15.–

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 9

Rhythmik, ein pädagogisches Arbeitsprinzip (KG, 1–4)

Leiterin

Sabine Muischneek, Rhythmikerin,
Obere Wasen 94, 4335 Laufenburg

Zeit

6.–10. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

Ziel:

- Rhythmik versucht, die natürliche Bewegungsfreude des Kindes zu unterstützen und zu fördern;
- Sinneswahrnehmungen zu sensibilisieren und zu differenzieren;
- Beziehungen aufzubauen zur sicht- und hörbaren Umwelt, zu Menschen und Dingen;
- einige Ausdrucksmöglichkeiten (mittels Bewegung, Klang, Sprache, Farben, Formen) zu provozieren und zu entwickeln.

Methode:

Durch eigenes Tun werden wir Erfahrungen sammeln, diese in Kleingruppen auswerten und uns überlegen, Wie sie auf die Bedürfnisse der Kinder verschiedener Altersstufen und Begabungen übertragen werden können.

Kursgeld: Fr. 30.–

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 10

Die Walser in Graubünden (4–6)

Leiter

Hans Dönz, Lehrer
Plantaweg 13, 7000 Chur
Prof. Dr. Georg Jäger,
Seminarlehrer,
Brändligasse 30, 7000 Chur

Zeit

13.–15. August 1984

Ort: Chur

Programm

Auf den Sommer hin erscheint das Kapitel «*Walser*» für den Lehrerebene über Bündner Geschichte.

- Vorstellen des Lehrmittels
- Einarbeiten in einzelne Kapitel
- Diskussion über mögliche Lernziele
- Verwendung der Hilfsmittel: Diaserie, Schulfunksendung, Lektüre, Arbeitsblätter
- Je eine halbtägige und ganztägige Exkursion
- Auswertung von Exkursionen
- Aussprache über die aktuelle Bedeutung des Kursthemas

Kursgeld:

Fr. 50.– (inkl. Lehrmittel)

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 11

Musikunterricht in der 3.–6. Klasse

Leiter

Klaus Bergamin, Gesanglehrer,
Obere Strasse 35, 7270 Davos-Platz

Zeit

13.–16. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

Schwerpunkte liegen im Aufbau von Lektionen. Darin behandelt werden: Atem-, Stimm- und Sprechschulung, Liedereinführung und Liedgestaltung, Gestaltung von Kanons, Dirigieren von Schulklassen, rhythmische und melodische Schulung, der Einsatz von Melodie- und Begleitinstrumenten, Bewegungsspiele, das Hören von Musik (Mozart als Wunderkind), malende Musik bei Haydn und Schubert, das Kennenlernen von Musikinstrumenten (Peter und der Wolf / Instrumentenfamilien), das Rondo im Lied und in der Musik (Eurovisionsmusik). In der 6. Klasse kommen die teilweise vorhin genannten Punkte in folgenden Themen zur Sprache:

Wander- und Marschlieder, Marschmusik, Jagd, Herbst, Volkslieder, Volkslieder und Volksmusik aus Skandinavien, Nationalkomponisten der Finnen und Norweger, Tiere im Lied und in der Musik, Symphonie mit dem Paukenschlag, Smetana und die Moldau, Volkslieder und Schlager.

Kursgeld

Fr. 60.– (in diesem Kursgeld sind die Lehrmittel für zwei Klassen inbegriffen).

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 12

Musik auf der Oberstufe (5–9)

Leiter

Thomas Tschuor, Musiklehrer,
Sonnhaldenstrasse 14, 8610 Uster

Zeit

6.–8. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

Singen: Repertoireprobleme, Tonumfang, Spiellieder, Tanzlieder, Stimmbildung, Mutationsprobleme, Liedbegleitung.

Werkbetrachtung: Geeignete Werke, Hörhilfen, Arbeitsblätter, Werkeinführung, Instrumentenkunde.

Musik und Bewegung: Körpererfahrung, Raumerfahrung, Hemmungen abbauen, einige Volkstänze, Gruppenspielerische Experimente.

Rhythmus und Sprache: Metrum-Takt-Rhythmus, Tanzrhythmen, Arbeitsblätter.

Erziehung zum Hören: Gehörbildung auch ohne Notenkenntnisse.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welches Instrument Sie spielen.

Kursgeld: Fr. 15.–

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 13

Gitarre spielen / Der Einsatz der Orff-Instrumente im Schulunterricht (KG, A)

Leiter

Gitarrenkurs:

Ursula Carisch, Lehrerin,
7134 Obersaxen-Markal

Orff-Kurs:

Gerhard Puttkammer, Musiklehrer,
Rebhaldenstr. 12, 8340 Hinwil

Zeit

6.–10. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

In diesem Musikkurs können die Kursteilnehmer (in zwei Gruppen aufgeteilt) abwechslungsweise den Gitarren- und den Orff-Kurs besuchen.

Gitarrenkurs:

- Einfache Lieder begleiten können
- Gitarrensolo
- Gitarrenduo
(Kenntnis der einfachsten Griffe
(C, G, D, A) wird vorausgesetzt).

Orff-Kurs:

- Kennenlernen des Instrumentariums
- Aufbau, Einsatzmöglichkeiten
- Freie Improvisation
- Begleitung

Kurszweck: Die vielfältigen Möglichkeiten aufzeigen, wie die Orff-Instrumente eingesetzt werden können, ohne dass ein besonderes Fachwissen notwendig ist.

Kursgeld: Fr. 70.–

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 14

Einfache Saiteninstrumente (KG, A)

Leiter

Mathias Wetter, Instrumentenbauer,
Steinerstrasse, 8475 Ossingen

Zeit

13.–16. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

Schwingende Saiten erzeugen Töne – Hohlformen verstärken sie. Mit dieser Erkenntnis Instrumente bauen wie Kantele, Psalter, Streichpsalter.

Alle Instrumente werden mit geradem Resonanzkasten gebaut. Bei dieser Konstruktionsart werden keine Spezialwerkzeuge gebraucht. Die Instrumente eignen sich für den Musikunterricht. Grundbegriffe zum Spielen werden vermittelt.

Materialkosten, je nach Instrument, Fr. 60.– bis Fr. 120.–.

Kursgeld:

Fr. 20.– (ohne Material)

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 15

Aquarellieren (O)

Leiter

Rico Casparis, Zeichenlehrer,
Masanserstrasse 114, 7000 Chur

Zeit

13.–16. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

1. Materialspiele: Bekanntwerden mit Pinsel, Wasser, Papier und Farbe
2. Nasse Farbmischung und Lasurmischung
3. Bearbeiten von Themata der drei Altersstufen
4. Je nach Wetter malen im Freien

Kursgeld: Fr. 25.–

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 16

Theorie und Praxis im biologischen Gartenbau (HWL)

Leiter

Mario E. Howard,
Berggasse 46, 7000 Chur

Zeit

6.–8. August 1984

Ort

Chur, Mustergarten am Jüstliweg/
Schulhaus Masans

Programm

6. August: Boden/Bodenleben/
Gerätekenntnis/Bodenbearbeitung/
Bodenbedeckung, theor. und prakt.
Kompost und Pflanzenjauchen,
theor. und prakt.

7. August: Gartenplan/Fruchtfolge/
Mischkulturen/Sortenwahl/Saat-
und Pflanzenmethoden, theor. und
prakt.

Schädlings- und Krankheitsabwehr/
Unkräuter, theor. und prakt.

8. August: Hügelbeet/Beerenobst/
Herbstarbeiten, theor. und prakt./
Konservierungsmethoden, theor.
Abschliessende Fragestunde/
Diskussion, Film «Das Leben im
Boden» mit einführendem
Kommentar.
Abschluss.

Kursgeld Fr. 20.—

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 17

Krippenfiguren (KG, A)

Leiterinnen

Netzer Lucia, 7451 Savognin
Sr. Anita Derungs,
Institut St. Josef, 7130 Ilanz

Zeit

6.–10. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

Anfertigen der heiligen Familie und
einiger Schafe.

Kursgeld: Fr. 60.—

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 18

Stabpuppenbau und -spiel (KG, A)

Leiter

Hanspeter Bleisch,
Zur alten Post, 8444 Henggart

Zeit

6.–10. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

Die Kursleitung legt Wert auf
Vermittlung von Anregungen zum
Theatermachen mit einfachen und
einfachsten Mitteln. Das Schwere-
gewicht des Kurses liegt auf dem Spiel
mit Figuren, welche einfach herzu-
stellen sein sollen.

- Herstellen von Stabfiguren
- Erlernen der Spieltechnik in
Grundübungen, Improvisationen
mit Geräuschen/Musik/
Bewegung/Sprache
- Einzelspiel und Gruppenspiel
- Hinweise zur Bühnentechnik,
Bühnenraumgestaltung
- Hinweise zur Inszenierung von
Figurenspielen; Erarbeiten von
Spielen, ausgehend von Text-
oder Bildvorlagen oder von
Improvisationen, je nach Entwick-
lung und Aufwand bis hin zur
Aufführung
- Hinweise zum Figurenspiel in
Therapie und Erziehung in
Schulen, Heimen und Familie
- Je nach dem: Tonbildschau/Film
- Kursbibliothek

Kursgeld: Fr. 110.—

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 19

Weben auf Webstühlen (AL)

Leiterin

Hedy Gadmer-Grischott,
7260 Davos-Dischma

Zeit

13.–17. August 1984

Ort

Davos-Platz

Programm

Praktische Arbeiten: Kenntnis der Webgeräte, weben auf verschiedenen Webstühlen und mit verschiedenen Materialien, Zetteln am Schärbrett und am Zettelrahmen, aufbringen des Zettels auf den Webstuhl, spulen.

Theoretische Arbeiten: Materialberechnung, Bindungslehre der Grundbindungen, Webnotizen, Gebrauch der Webliteratur, Übertragen von Bindungsmustern auf den Webstuhl.

Kursgeld: Fr. 65.–

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 20 A

Filzen 1 (AL) (Anfängerkurs)

Leiterinnen

Verena Gloor,
Imbisbühlhalde 13, 8049 Zürich
Leny Hunger,
Lürlibadstrasse 80, 7000 Chur

Zeit

6.–10. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

Filz unter Berücksichtigung gestalterischer und materialspezifischer Gesichtspunkte herstellen

- Erlernen der Technik des Filzens
- Erproben verschiedener Materialien und Strukturen
- Beurteilen verschiedener Filzqualitäten
- Filzen von Flächen (kleine Matte)
- Filzen von plastischen Formen (Hut- und Fussbekleidung)
- Exkursion in Wollkarderei
- Film: Filzen in Afghanistan

Kursgeld: Fr. 50.–

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 20 B

Filzen 2 (AL) (Fortsetzungskurs)

Leiterinnen

Verena Gloor,
Imbisbühlhalde 13, 8049 Zürich
Leny Hunger,
Lürlibadstrasse 80, 7000 Chur

Zeit

6.–10. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

Filz unter Berücksichtigung gestalterischer und materialspezifischer Gesichtspunkte herstellen

- Erproben verschiedener Materialien und Strukturen
- Ausmischen von Farbkontrasten durch Karden
- Entwerfen von einfachen Kleidungsstücken und Accessoires (Hut, Handschuhe, Schuhe, Tasche, Gilet)
- Herstellen von Schnittmustern
- Erarbeiten von Verbindungen und Abschlüssen
- Ausführen des Entwurfes
- Exkursion in Wollkarderei
- Film: Filzen in Afghanistan

Kursgeld: Fr. 50.–

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 21

Nähen eines Jogging-Trainers (AL)

Leiterin

Arlette Büchel,
Spiegelgasse 2, 8266 Steckborn

Zeit

13.–16. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

1. Tag:
Technischer Kurs
2. Tag:
Tricot-Kurs, anschliessend Einführung in die Applikation
3. Tag:
Applikation, Einführung in die Freihandstickerei, zuschneiden des Trainers (Schnittmuster vorhanden) mit Applikation oder Freihandstickerei beginnen
4. Tag:
Fertignähen der Applikation oder Freihandstickerei und Nähen des Trainers. (Anwendung der erworbenen Kenntnisse).

Kursgeld: Fr. 50.—

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 22

Drachen bauen und fliegen (KG, A)

Leiter

Josef Eugster, Lehrer,
Paul-Josefstrasse 3, 9425 Thal

Zeit

6.—10. August 1984

Ort: Chur

Programm

Die reichen Möglichkeiten der Drachenbaukunst in der Schule schöpfen wir voll aus: Verschiedenste Formen und Techniken des Drachenbaues wie auch die vielfältige Palette der gestalterischen Möglichkeiten mit Pinsel und farbigen Papieren. Besondere Sorgfalt widmen wir dem Einfliegen und der Flugtechnik, denn «fliegen tut alles, der Lehrer muss nur wissen, wie er einstellt und korrigiert!»

Kursgeld: Fr. 60.—

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 23

Arbeiten mit Furnier (5.—9.)

Leiter

Richard Marugg, Lehrer,
Bagnera 178, 7550 Scuol

Zeit

13.—16. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

Verschiedene Grundtechniken zum Arbeiten mit Furnier. Materialkenntnis.

- Entwerfen
- Collagen
- Schleifarbeiten mit verleimtem Schichtholz
- Intarsien mit Messer und Laubsäge
- Furnieren
- Oberflächenbehandlung

Kursgeld: Fr. 90.—

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 24

Holzarbeiten (Fortsetzungskurs) (5.—9.)

Leiter

Lorenz Fontana, Reallehrer,
Saluferstrasse 36, 7000 Chur

Zeit

6.—17. August 1984

Ort

Chur, Schulhaus Stadtbaumgarten

Programm

In diesem Kurs wird eine grosse Truhe hergestellt. Vorgesehen sind zwei verschiedene Modelle. Der Kursteilnehmer kann wählen zwischen:

- a) einer Truhe mit Deckel oder
- b) einer Truhe mit zwei Türen an der Frontseite.

Es besteht auch die Möglichkeit, eine Truhe nach eigenem Plan zu bauen.

Voraussetzung für den Besuch

dieses Kurses ist die Absolvierung des vierwöchigen Grundkurses.

*Kosten:

in Fichte/Föhre ca. Fr. 400.—

Arve ca. Fr. 500.—

Beschläge ca. Fr. 100.—

*(Holz beidseitig gehobelt!)

Wichtig: Bei der Anmeldung vermerken, welches Modell aus welchem Holz hergestellt wird.

Kursgeld:

Fr. 25.— (ohne Material)

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 25

Hartlöt-, Gasschweiss- und Schmiedekurs (O)

Leiter

Marco Valsecchi, Reallehrer,
7431 Flerden

Zeit

13.—17. August 1984

Ort

Chur, Schulhaus Florentini

Programm

1. *Hartlöten* von Messing, Kupfer und Eisen
2. *Gasschmelzschweissen:* Bleche von verschiedener Dicke, Flachstahl, Rundstahl, Rohre, Wärmen von Eisen
3. *Schmieden:* Erhitzen von Werkstücken, Strecken, Ausbreiten, Biegen, Stauchen, Spitzen, Schärfen, Freiformschmieden, Schmieden mit Schablonen. (Alle Arbeiten an der Esse)
4. Auf Wunsch wird auch *weichgelötet* und Kupfer *verzinkt*.

Wir stellen besonders Gegenstände her, wie sie von Schülern der 2. und 3. Oberstufe bewältigt werden. Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung sind erwünscht.

Kursgeld: Fr. 105.—

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 26

Reliefarbeiten in Schaumbeton (5.—9.)

Leiter

Reto Manatschal, Reallehrer,
Chasatschas, 7536 Sta. Maria i. M.

Zeit

13.—16. August 1984

Ort

Chur, Lehrerseminar

Programm

- Einführung mit Dias «Schülerarbeiten»
- Arbeiten mit Ytong
- Relief: Möglichkeiten
- Wirkungen im Relief: «Licht/Schatten» «Arbeitsprinzipien»
- Einführungsarbeit: «Maske», 320/100/250 mm.
- Relief: 640/100/250 Motiv diverse Möglichkeiten. Anwendung der verschiedenen Techniken
- Skulptur: freie Gestaltung

Material- und Bezugsquellen — Literatur.

Kursgeld: Fr. 70.—

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 27

Sommersportwoche (A)

Leiter

Stefan Bühler,
Kantonales Sportamt GR,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Zeit

13.—17. August 1984

Ort: Zuoz

Programm

- Polysportives Kursangebot
- Anregungen für den Turn- und Sportunterricht
- Festigung der persönlichen Sporttechnik
- Spielturniere
- Sport à la carte
- Rahmenprogramm

Kursgeld:

Fr. 85.— (inkl. Unkostenbeitrag an
Unterkunft und Verpflegung)

Anmeldefrist: 19. Mai 1984

Kurs S 28

**Einführung in das neue Lehrmittel
«Bewegungsschulung im Kinder-
garten»**

Leiterinnen

Verena Bissig, Autorin des Lehrmit-
tels, Obermattstrasse 14,
6045 Meggen

Susanne Jenny, Turnlehrerin,
Hochwachtstrasse 27,
9000 St. Gallen

Zeit

14.—16. August 1984

Ort: Chur

Programm

Einführung in das neue Lehrmittel
«Bewegungsschulung im Kinder-
garten»

Kursgeld: Fr. 20.—

**Schweizerischer Verein
für Handarbeit und
Schulreform (SVHS)**

**93. Schweizerische Lehrerfortbil-
dungskurse 1984 in Basel**

Laut Departementsverfügung vom
1. Juni 1983 wird den Bündner
Lehrern, die schweizerische Lehrer-
fortbildungskurse besuchen, das
Kursgeld zurückerstattet. Die Lehr-
kräfte, die schweizerische Kurse
besuchen, sind gebeten, nach dem
Besuch der Kurse dem Erziehungs-
departement, Lehrerfortbildung,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur die
folgenden Unterlagen zuzustellen:
Testat-Heft, Postquittung betr. Über-
weisung des Kursgeldes, PC- oder
Bankkonto-Nummer.

Ausserkantonale und andere Kurse

EDK-OST

Kerngruppe Deutsch

Konferenz «Weiterführendes Lesen – Leseförderung auf der Unterstufe»

Konferenzleiter

Prof. Dr. K. Meiers, Reutlingen
R. Derrer, Primarlehrer, Gockhausen
H.B. Hobi, Seminarlehrer, Sargans

Zeit

5./6. September 1984

Ort:

Tagungszentrum «Vordere Au»,
8804 Au

Teilnehmer

- Lehrerinnen und Lehrer der Primarschule
- Didaktik- und Methodiklehrer
- Pädagogische Mitarbeiter der Erziehungsdirektionen
- Lehrerberater

Programm

Nachdem das Kind im Unterricht des ersten Schuljahres die Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten des Lesens erworben hat, stellt sich die Frage, wie diese Grundlagen in den folgenden Schuljahren gefestigt und erweitert werden können. Im Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Lehrkräften der Unterstufe und Vertretern der Aus- und Fortbildung werden folgende Themen zur Sprache kommen: Lesemotivation; Förderung von Lesegenauigkeit, Leseverständnis und Lesegeschwindigkeit; verschiedene Leseweisen; didaktische Materialien für den weiterführenden Leseunterricht; Leseschwierigkeiten.

Anmeldung: Bis 30. Juni 1984 an:
Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

EDK—OST

Kerngruppe Deutsch

KONFERENZ «Spiel mit Sprache – Sprachspiele»

Konferenzleiter

M. Huwyler
F. Künzler
H. Manz
Dr. W. Herzog

Zeit

15./16. November 1984

Ort:

Bildungshaus Kloster Fischingen,
8376 Fischingen/TG

Teilnehmer

Lehrerinnen und Lehrer aller Stufen
Didaktik- und Methodiklehrer
Pädagogische Mitarbeiter der Erziehungsdirektionen, Lehrerberater

Ziel

Die Kursteilnehmer erleben und erkennen lassen, wie die Sprachentwicklung durch spielerische, gemütsbezogene Unterrichtsformen beeinflusst und gefördert werden kann.

Arbeitsformen

- Referate und Diskussionen
- Spielanimation mit Kindern
- Selber spielen in Workshops

Anmeldung

Bis 31. August 1984 an:
Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung,
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

EDK-OST

Kerngruppe Deutsch

Grundkurs Deutsch

Kursleiter

Prof. Dr. H. Sitta, Universität Zürich
H. B. Hobi, Seminarlehrer, Sargans
W. Flückiger, Sekundarlehrer,
Thalwil

R. Derrer, Primarlehrer, Gockhausen/ZH

Zeit

8.–13. Oktober 1984 (Anreise am Vorabend)

Ort

Covento Santa Maria dei frati capuccini, 6951 Bigorio/TI

Teilnehmer

Der Grundkurs Deutsch wendet sich an Lehrer aller Schulstufen, die sich grundsätzlich mit dem Sprachunterricht auseinandersetzen wollen, besonders auch an Kollegen, welche sich für die Lehrerfortbildung interessieren.

Kursprogramm

- Vermittlung und Diskussion von Konzepten eines neuzeitlichen Deutschunterrichts.
- Auseinandersetzung mit den Lernbereichen «Lesen», «Schreiben», «Grammatik» und «mündlicher Unterricht» auf theoretischer und unterrichtspraktischer Ebene
- Berücksichtigung stufenspezifischer und stufenübergreifender Gesichtspunkte

Anmeldung

Bis 30. Juni 1984 an:
Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Kurs 8

Menschen verstehen lernen: In ihrem Erleben und in ihrem Verhalten

Fortbildungskurs für Fachleute aus allen pädagogischen Berufen, die bereit sind, ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung zu überdenken.

Zielsetzungen

Differenzierung der Wahrnehmung für mich und für andere in Beratung und Therapie.

Herausarbeiten der Aspekte «Erleben» und «Verhalten» für das, was Menschen uns mitteilen in der Therapie, im Beratungsgespräch.

Arbeitsweise

Kurze theoretische Erläuterungen der Aspekte «Verhalten» und «Erleben» in verschiedenen Problemsituationen an Hand von Berichten, Tonbandprotokollen u.a.m.

Vertiefen der Einsichten durch verschiedene Darstellungsformen: Rollenspiel, symbolisches Agieren u. a. m.

Kursleitung

Dr. Ruedi Arn,
Prof. Dr. Eva Jaeggi

Teilnehmer: 16

Zeit

Donnerstag, 14. Juni 1984,
14.00 Uhr bis Samstag, 16. Juni
1984, 12.00 Uhr

Ort

Heilpädagogisches Seminar, Zürich

Kursgebühr: Fr. 200.–

Anmeldeschluss: 15. Mai 1984

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar,
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich,
Tel: 01/251 2470 oder 01/47 11 68

Kurs 29

Schreiben ist Bewegung Neue Zugänge zur Grafomotorik

Zielsetzungen

Bewegung selber erleben, verstehen und gestalten heisst, die Zusammenhänge zwischen Körperbewegung und Schreibbewegung neu erfahren.

Wahrnehmungsübungen führen zu neuem Bewegungsverständnis, schulen Formvorstellung und Formwiedergabe. Basisfunktionen der Schrift kennen lernen.

Der Kurs möchte Übungsmöglichkeiten aufzeigen, die das Kind zu seiner natürlichen Bewegung

zurückführen und den persönlichen Ausdruck fördern.

Arbeitsweise

Spielerisches Entdecken der eigenen Bewegung durch Musik und verschiedene Materialien im Wechsel mit klärenden Gesprächen. Theoretische Erläuterungen: Arbeit an Situationen aus dem beruflichen Alltag der Teilnehmer.

Kursleitung: Pia Marbacher

Teilnehmer: 16

Zeit

Montag, 9. Juli 1984, 10.00 Uhr bis
Mittwoch, 11. Juli 1984, 16.00 Uhr

Ort: Kurshaus im Raum Zürich

Kursgebühr: Fr. 170.—

Anmeldeschluss: 1. Juni 1984

Anmeldung an

Heilpädagogisches Seminar,
Kantonsschulstr. 1, 8001 Zürich,
Telefon 01/251 24 70 oder
01/47 11 68

Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie

Fachausbildung von Logopäden

Die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie organisiert 1985/88 die 24. Ausbildung für Logopäden als dreijährige Vollzeitausbildung zum Erwerb des Diploms in Logopädie, welches zur selbständigen Beratung, Abklärung und Behandlung von Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache und der Stimme befähigt.

Ausbildungsdauer

April 1985 bis April 1988

Die theoretische Ausbildung wird blockweise in Zürich durchgeführt, die praktische Ausbildung kann dezentralisiert absolviert werden.

Aufnahmebedingungen u.a.: Besitz eines kantonalen Lehrer/innenpatents, eines staatlich anerkannten

Kindergärtnerinnendiploms oder eines Maturitätszeugnisses; mindestens 1 Jahr erzieherische Tätigkeit (für Lehrer und Kindergärtnerinnen im Grundberuf, für Maturanden als sozial-pädagogisches Vorpraktikum). Die Aufnahmezahl ist beschränkt.

Anmeldeschluss: 15. September 1984.

Interessenten erhalten die näheren Unterlagen bei der Geschäftsstelle der Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Logopädie, Postfach Pro Infirmis, 8032 Zürich, Tel. 01/251 05 31.

Schweizerischer Lehrerverein

Internationale Lehrertagungen Trogen

Thema:

Glückliche Lehrer — eine Chance für die Schule

Zeit

8.—14. Juli 1984

Ort: Marcelin sur Morges

Referenten

Frau Dr. med. U. Davaz, Königsfelden
Herr Dr. R. Affemann, Professor in
Stuttgart
Herr Dr. H. Hörner, Professor in
Heidelberg
Frau Dr. Manon Giron, Professorin in
Rijeka, Jugoslavien
ev. Monsieur M. Girardin, Directeur
de l'Institut pédagogique à Porrentruy (wurde angefragt)

Kursleiter

Frau B. Euler-Keller, Spreitenbach:
Ausdruckstanz
Frau Ingrid Judith, Schulrätin,
Göttingen: Kommunikationsspiele
Herr Orlando De Martin, Musik-
lehrer, Dietikon: Musik mit Schlag-
zeugen
ev. Karl Fürer, Maler und Lehrer,
St. Gallen: Malen und Meditation
Neben Referaten, Gruppenarbeit und
praktischen Kursen sind im

Programm enthalten:

1. Einführender Film (Anstoss zur Gruppenarbeit und zum Podiumsgespräch)
2. Exkursion nach Genf (z. B. Uno-Gebäude)
3. Musikalische Beiträge von Véronique Müller u.a.

Kosten

- a) Kursgelder, Unterkunft und Verpflegung (ohne Exkursion) Fr. 460.—
Kostenabweichungen:
- b) Jugendliche:
Jugendherberge Fr. 200.—
- c) Hotelzimmer (einfaches Hotel in der Nähe:
Hôtel de la Tour) Fr. 500.—
- d) *Ermässigung* für Teilnehmer aus währungsschwachen Ländern bis Fr. 250.—

Das ausführliche Programm ist im März beim SLV, Postfach 189, 8057 Zürich, erhältlich.

Sekundarlehrerkonferenzen SG, TG, ZH

3. Schweizer Schulmusikwoche

Kursleiter

Willi Gohl, Hannes Hepp, Angelus Hux, Toni Mumenthaler, Walter Wiesli, Hansruedi Willisegger und Gastreferenten

Administrativer Leiter

Fredi Messmer, Stauffacherstrasse 4, 9000 St. Gallen

Kursort

Kartause Ittigen TG

Kursdatum

8.–12. Oktober 1984

Programm

- Singen, Spielen, Tanzen
- Liedgestaltung, Dirigieren, Stimmpflege
- Musik hören und erleben
- Musiklehre
- Kultur und Kunst in der Kartause Ittigen

Der Kurs richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer der Ober- und Mittelstufe. Er wird in Fähigkeitsgruppen eingeteilt.

Anmeldung

bis 15. August 1984 an die kantonale Lehrerfortbildung oder direkt an die Verlagsleitung

Schweizer Singbuch Oberstufe, Stauffacherstrasse 4, 9000 St. Gallen

Ab Mai 84 kann das definitive Kursprogramm angefordert werden.

ORFF-Schulwerk Gesellschaft Schweiz

Jahresprogramm 1984

12./13. Mai in Flawil
Spiele, singe, tanze

Leiterin

Lisbeth Mumenthaler, Wohlen

9.–11. Juni in Menzingen

Pfingstkurs 1984: Pantomime und Rhythmen

Leiter

Clown Pello, Basel

Fredi Roth, Aarau

Fritz Hauser, Basel

3./4. November in Kriens

Tanz in Schule und Freizeit

Leiterin

Regula Leupold, Fribourg

24./25. November in Kriens

Erarbeiten von einfachen Begleitsätzen zu Kindertänzen

Leiter

Ernst Weber, Muri

Detailprogramm und Anmeldung

ORFF-Schulwerk Gesellschaft

Schweiz, Waldheimstrasse 63,

6314 Unterägeri, Tel: 042/72 39 65

Internationale Schulmusikwochen in Salzburg

A-Kurs (31.7.–9.8.1984)

Musikerziehung bei 6–10jährigen der Grundschule bzw. Primarschule

B-Kurs (9.8.—19.8.1984)
Musikerziehung bei 10—18jährigen
der Sekundarstufe (Haupt-, Real-,
Sekundarschulen und Gymnasien)

Leitung

Prof. Dr. Leo Rinderer und weitere
namhafte europ. Musikpädagogen.
Möglichkeit zum Besuch der
SALZBURGER FESTSPIELE

Auskünfte für die Schweiz, Kurspro-
gramme und Anmeldeformulare
sind erhältlich bei Hugo Beerli,
Stachen 302, CH-9320 Arbon,
Tel. 071/462207

Konferenz der Erziehungsdirektoren der Ostschweiz (EDK-Ost)

Ausbildung zur diplomierten Semi- narlehrerin in den Bereichen Handarbeit, Hauswirtschaft und Kindergarten

Die Ausbildung zur Seminarlehrerin
erfolgt nach zwei Schwerpunkten:

- Erarbeitung einer bereichsspezifi-
schen Didaktik (60% der Kurs-
zeit).

Diese Arbeit wird in Zusammen-
arbeit mit der Kursleitung inner-
halb der Fachbereiche geleistet.

- Vertiefung von Grundlagen-
wissen in erziehungswissen-
schaftlichen Fragen, ausgewählte
gesellschaftskundliche und allge-
meinbildende Themen (40% der
Kurszeit).

Mit Methoden der Erwachsenen-
bildung werden die Teilnehmer-
innen in den Entwicklungsstand
unterschiedlicher Forschungsge-
biete eingeführt und reflektieren
diese Angebote auf ihre Lehtät-
tigkeit.

Der Kurs ermöglicht künftigen Semi-
narlehrerinnen den Aufbau ihres
Unterrichts. Amtierende Seminar-
lehrerinnen können ihre Erfah-
rungen im Kurs einbringen und die
eigene Unterrichtstätigkeit über-
prüfen.

Teilnehmerinnen:

Die Ausbildung richtet sich an
Lehrerinnen der Bereiche Handar-
beit, Hauswirtschaft und Kinder-
garten mit mindestens drei Jahren
Berufserfahrung aus den Kantonen
AI, AR, GL, GR, LU, NW, OW, SG,
SH, SZ, TG, UR, VS, ZG, ZH

Dauer:

Der Kurs dauert zwei Jahre und
findet immer Montag und Dienstag
statt.

Es ist zu beachten, dass der Kurs
einen sehr hohen Einsatz fordert,
deshalb sollte die eigene Unter-
richtstätigkeit nicht mehr als 50%
betragen.

Beginn: Frühling 1985

Ort: Arbeits- und Hauswirtschafts-
lehrerinnenseminar Gossau (AHLS)

Träger: EDK-Ost

Kosten:

Die reinen Kurskosten betragen ca.
Fr. 7000.— p. a. Dazu kommen
Spesen für die Studienwochen und
für Bücher. Die Finanzierungsfragen
sind von den Teilnehmerinnen indi-
viduell zu klären.

Anmeldung:

bis 30. Juni 1984 an: Herrn W. Tho-
mann, Präsident der Aufsichtskom-
mission EDK-Ost, c/o Erziehungsdi-
rektions des Kantons Schaffhausen,
Postfach, 8201 Schaffhausen.
Für weitere Auskünfte und Unter-
lagen wenden Sie sich bitte an
Herrn Dr. W. Fehlmann (Kursleiter),
c/o Direktion der Sekundar- und
Fachlehrerausbildung an der Univer-
sität Zürich, Voltastrasse 59,
8044 Zürich, Tel. 01/251 1784
oder 01/251 1839.

Kursvorschläge und Anregungen

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel**Kursinhalt****Kursleiterin/Kursleiter****Kursdauer****Kurstermin****Kursort****Mein Name mit Adresse****Schulstufe****Bemerkungen**

Kursbeurteilung

Jeder Kursteilnehmer(in) ist freundlich eingeladen, sich auf diesem Blatt über seine Eindrücke zum soeben besuchten Kurs zu äussern. Wir erwarten eine aufbauende Kritik, die uns helfen soll, unser Kursangebot zu überprüfen und den Bedürfnissen der Lehrerschaft anzupassen. Natürlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt. Das Blatt kann an den Leiter der Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur gesandt werden. Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

Kurs-Nr.:	Titel:
Der Kurs hat meine Erwartungen	<input type="checkbox"/> übertroffen <input type="checkbox"/> erfüllt <input type="checkbox"/> teilweise erfüllt* <input type="checkbox"/> nicht erfüllt*
*Gründe:	
Positive Bemerkungen (Organisation, Kursleitung, Kursinhalt usw.):	
Negative Bemerkungen (Organisation, Kursleitung, Kursinhalt usw.):	
Vorschläge, Anregungen:	
evtl. Rückseite benützen!	
Ort und Datum:	Unterschrift:

C

Meine Adresse

(Druckschrift) ▶

Kurs-Nr.:

Kurstitel:

B Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) **Ausfüllen:** Seiten A, B, C **Leer lassen:** Seite D

Frau/Frl./Herr

Name.....Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr.	Kursthema
----------	-----------------

Tätigkeit

- Primarschule 1./2. Kl.
- Primarschule 3./4. Kl.
- Primarschule 5./6. Kl.
- Realschule
- Sekundarschule

- Hilfs-/Sonderschule
- Kindergarten
- Mädchenhandarbeit
- Hauswirtschaft
- Turnen

D

Antwort des Kursorganisors

- Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
- Detailangaben gemäss Kursausschreibung im Kursverzeichnis
- Weitere Angaben beiliegend
- Weitere Angaben folgen
- Vorbehalt: Der Kurs wird nur doppelt bzw. mehrfach durchgeführt, wenn noch weitere Anmeldungen eintreffen. Sie erhalten definitiven Bericht bis

-
- Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden ist aber auf der Warteliste
 - Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
 - Der Kurs wird voraussichtlich wiederholt (siehe folgende Kursverzeichnisse)
 -

A



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

**Erziehungsdepartement
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17
7000 Chur**

C

Meine Adresse
(Druckschrift) ▶

Kurs-Nr.: _____

Kurstitel: _____

B Bündner Lehrerfortbildung

Freiwillige Kurse

Anmeldung (Bitte für jeden Kurs eine neue Karte) **Ausfüllen:** Seiten A, B, C **Leer lassen:** Seite D

Frau/Frl./Herr

Name Vorname

Adresse mit PLZ

Schulhaus/Schulort Tel.

meldet sich für den Kurs an

Nr.	Kursthema
----------	-----------------

Tätigkeit

- Primarschule 1./2.Kl.
- Primarschule 3./4.Kl.
- Primarschule 5./6.Kl.
- Realschule
- Sekundarschule
- _____

- Hilfs-/Sonderschule
- Kindergarten
- Mädchenhandarbeit
- Hauswirtschaft
- Turnen
- _____

D

Antwort des Kursorganisators

- Ihre Anmeldung wurde berücksichtigt
- Detailangaben gemäss Kursausschreibung im Kursverzeichnis
- Weitere Angaben beiliegend
- Weitere Angaben folgen
- Vorbehalt: Der Kurs wird nur doppelt bzw. mehrfach durchgeführt, wenn noch weitere Anmeldungen eintreffen. Sie erhalten definitiv Bericht bis

- Ihre Anmeldung konnte nicht berücksichtigt werden ist aber auf der Warteliste
- Der Kurs kann nicht durchgeführt werden
- Der Kurs wird voraussichtlich wiederholt (siehe folgende Kursverzeichnisse)
-

A



**Lehrerfortbildung
Graubünden**

**Erziehungsdepartement
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17
7000 Chur**